



## Brunnmattstrasse 10

schützenswert

K

Quartier **Monbijou-Mattenhof**

Baujahr 1585  
 Architekten unbekannt  
 Bauherrschaft unbekannt  
 Parzellen-Nr. 452

### Baugeschichtliche Daten

1730 Umbau  
 1981 Sanierung

Schutz: RRB von 1980

Literatur: DPF 1978-1984, S. 40; KF3, S. 234;  
 Brechbühl 1972, S. 67-75

Ehemaliges Brunnenhaus von 1585, heute Kindergarten

1585 wurde dieses Brunnenhaus für die Trinkwasserversorgung unterhalb des Choisy-Gutes erbaut. Zur Leistungssteigerung musste es 1730 unter Verwendung von Teilen des Altbaus weitgehend erneuert werden. Ein von der Laubenstrasse hergeleiteter Stadtbachkanal lieferte mit seinem Wassersturz die Energie, die nötig war, um das trinkbare Grundwasser zu heben und mittels Deuchelleitungen in die Stadt zu leiten. 1911 wurde der Betrieb des Pumpwerks eingestellt.

Im Grundriss rechteckiger Riegbau auf gemauertem Sockelgeschoss mit auffallend hohem Teilwalmdach. Nord- und Südseite mit Laubenkonstruktion auf Holzstützen.

Heute beherbergt das Haus einen Kindergarten.

Nord- und Westseitig moderne Gartenanlage. Im Süden Kalksteinbrunnentrog. Dieser aussergewöhnliche Bau der Wassertechnik steht heute etwas verloren in dieser Umgebung, die nicht so ganz zu ihm passen will. Dank seiner exponierten Lage dient er der nördlichen Brunnmattstrasse als Blickfang und visualisiert auf eindrückliche Weise den städtebaulichen Quantensprung, der hier stattgefunden hat.

ste 2016.

